

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen heute die aktuelle Ausgabe der Umweltdepot-Kundeninformation zu überreichen, mit der wir Sie über alles Wichtige und Wissenswerte rund um Ihr Umweltdepot informieren möchten.

Ihre Umweltfinanz

DIVESTMENT AUS KOHLE, RE-INVESTMENT NACH ETHISCH-ÖKOLOGISCHEN KRITERIEN

Die vor einigen Jahren auf einem amerikanischen Campus angefangene Divestment-Bewegung ist heute die größte Kampagne dieser Art, die es weltweit gibt. Insgesamt haben knapp 900 Institutionen bislang rund sieben Billionen Dollar von Unternehmen abgezogen, die Geschäfte mit fossilen Energien machen.

IRLAND BEKENNT SICH ALS ERSTES LAND WELTWEIT ZUM DIVESTMENT UND SENDET DAMIT EINE KLARE BOTSCHAFT AN DIE GANZE WELT

Im Juli 2018 beschloss Irland als erster Staat der Welt sich aus der Finanzierung fossiler Energien zurückzuziehen. Für ein entsprechendes Gesetz votierte das Unterhaus des irischen Parlaments in Dublin mit der Unterstützung aller Parteien. „Das Gesetz ist sowohl substanzuell als auch symbolisch“, erklärte Éamonn Meehan, Chef von Trócaire, der katholischen Entwicklungshilfeagentur für Übersee. „Es verhindert, dass öffentliches Geld entgegen dem öffentlichen Interesse investiert wird, und es sendet eine klare Botschaft an das Land und die ganze Welt, dass wir dringend mehr gegen die Klimakrise tun müssen, angefangen beim Ausstieg aus den fossilen Energien.“

Das Gesetz verpflichtet demnach den acht Milliarden Euro schweren Staatsfonds, den Irish Strategic Investment Fund, seine Investitionen in Kohle, Öl und Gas innerhalb der kommenden fünf Jahre aufzugeben. Das betrifft 318 Millionen Euro, die der Fonds auf 150 Unternehmen aus aller Welt verteilt hat.

Klimaschützer feiern den Schritt als historisches Ereignis. „Irlands Entscheidung ist ein bedeutender Sieg für die weltweite Divestment-Kampagne“, sagte Nicolò Wojewoda, Leiter der Klimaschutzorganisation 350.org in Europa. So ist laut Wojewoda Irlands Schritt ein „klares Signal dafür, dass der Bruch mit den fossilen Energiekonzernen zur neuen Norm wird“.

Die DIVESTMENT BEWEGUNG fordert öffentliche Institutionen wie Städte, Bundesländer, Kirchen, Universitäten und Banken auf ihre Einlagen aus Unternehmen, die noch in Energieerzeugung aus Kohle, Gas und Öl investieren, abzuziehen und in nachhaltige Sektoren zu (re-)investieren. Übergreifendes Ziel ist die Begrenzung der globalen Erderwärmung auf max. 2°C, um die auf der Pariser Klimakonferenz festgelegten Weltklimaziele erreichen zu können.

VON NEW YORK BIS BERLIN ZIEHEN STÄDTE, UNIVERSITÄTEN UND KIRCHEN IHRE GELDER AB

Städte wie New York City, San Francisco, Sydney, Melbourne, Berlin, Bremen, Münster, Freiburg, Oslo, Kopenhagen, Stockholm, Paris und viele andere haben sich zum umfassenden Divestment verpflichtet. Vor wenigen Wochen hat auch Sadiq Khan, der Bürgermeister von London, seine Absicht bestätigt, den Pensionsfonds der Stadt zu divestieren. Die Universitäten von Edinburgh, Sussex, Bristol und die Glasgow Caledonian University machen mit. Die Universität Münster hat sich als erste Hochschule Deutschlands zum Divestment entschlossen. Kürzlich hat zudem die Universität Göttingen beschlossen, ihr Vermögen in Höhe von 190 Millionen Euro aus den fossilen Unternehmen abzuziehen. Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg sowie die Church of Sweden, die Handelskammer Hamburg und der dänische Pensionsfonds für Akademiker, MP Pension, sind ebenfalls dabei.

ALS ANLEGER DURCH DIVESTMENT EINFLUSS NEHMEN

Mit jeder einzelnen Divestment-Zusage wird den Energiekonzernen die finanzielle Unterstützung entzogen. Auch die jahrzehntelange soziale Akzeptanz der Kohle-, Öl- und Gasindustrie wird dadurch geschwächt. Neben großen Institutionen schließen sich auch zunehmend mehr Privatpersonen der Divestment-Bewegung an. Denn um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen auf allen Ebenen Investitionen in klimaschädliche Anlagen beendet werden. Re- und neu-investiert werden soll stattdessen nach ethisch-ökologischen Kriterien.



SCHON GEWUSST? Laut Bundesverband WindEnergie e. V. gehören Windenergieanlagen zu den sichersten Bauwerken in der vom Menschen geprägten Landschaft. Höchste Sicherheitsstandards haben dazu beigetragen, dass Windenergieanlagen heute eine technische Verfügbarkeit von inzwischen 98 % aufweisen. In Deutschland sind im Bereich Wartung und Betrieb der Windenergie an Land derzeit 25.400 Arbeitnehmer beschäftigt, das entspricht knapp 20 % der Beschäftigten in der gesamten Windenergiebranche. Die dadurch mögliche systematische Wartung und die hohen Sicherheitskriterien gewährleisten so die Zuverlässigkeit der aktuell rund 30.000 Windenergieanlagen in Deutschland sowohl bei Neu- als auch bei Altanlagen.

UMWELTDEPOT - SERVICE. AKTUELLES RUND UM IHR DEPOT TELEFON: 030. 88 92 07-0

BELEGVERSAND IN PAPIERFORM WIRD ZUM 01.01.2019 KOSTENPFLICHTIG!

UMSTELLUNG DES BELEGVERSANDS AUF ELEKTRONISCHEN VERSAND

Die DAB BNP Paribas stellt den kostenlosen Postversand von Bankbelegen (bspw. von Depot- und Kontoauszügen) zum 01.01.2019 ein. Ab diesem Zeitpunkt werden anfallende Portogebühren für den beleghaften postalischen Versand an Sie weitergereicht.

Lediglich die jährliche Jahressteuerbescheinigung und ggf. weitere steuerlich relevante Unterlagen werden weiterhin kostenfrei per Post versandt.

ELEKTRONISCHER POSTVERSAND - IHRE VORTEILE:

- **Umweltschutz** – Die DAB spart große Mengen Papier ein und schont so die natürlichen Ressourcen unserer Umwelt.
- **Schnellerer Versand** – Sie erhalten Ihre Belege und Auszüge schneller und sicherer in Ihren elektronischen Postkorb im Vergleich zum beleghaften Versand und können diese jederzeit online einsehen.
- **Sie entscheiden selbst** – Bei Bedarf können Sie sich jederzeit eine oder mehrere Kopien der Belege selbst ausdrucken.
- **Sie werden informiert** – Auf Wunsch erhalten Sie eine Nachricht per eMail, wenn neue Belege zum Abruf bereitstehen.

NOCH KEIN ONLINE-ZUGANG EINGERICHTET?

Bitte kontaktieren Sie uns kurzfristig, wenn Sie keinen Online-Zugang haben, damit die Umstellung auf elektronischen Versand fristgerecht erfolgen kann.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr unter 030. 88 92 07-0 und über info@umweltfinanz.de.

ONLINE-ZUGANG ODER E-BOX EINRICHTEN

Um den Postversand für Ihr Umweltdepot auf den portofreien elektronischen Postkorb umzustellen, benötigen Sie einen **Online-Zugang** mit Lese-, Überweisungs- oder Handelsrecht oder eine **E-Box** (reines elektronisches Postfach ohne Lese-, Überweisungs- oder Handelsrecht).

Bitte beachten: Aufgrund der Vielzahl von Anträgen muss mit einer langen Bearbeitungszeit bei der Abwicklungsstelle gerechnet werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Umweltfinanz AG
Berliner Straße 36 · 10715 Berlin
Telefon 030. 88 92 07-0 · Fax 030. 88 92 07-10
info@umweltfinanz.de · www.umweltfinanz.de
Datum: 10/2018



Das Umweltdepot ist ein Angebot der Umweltfinanz in Zusammenarbeit mit der DAB BNP PARIBAS als Abwicklungsstelle.

